

D

11. Darmstädter Tage der Fotografie 2020

Skurrile Fluchten – Humor in der Fotografie

Bewerbung zur Ausstellung im Festival-Programm und um den 8. Merck-Preis
Festival vom 24. April bis 3. Mai 2020





Darmstädter Tage der Fotografie 2020: Skurrile Fluchten – Humor in der Fotografie Bewerbung zur Ausstellung im Festival-Programm und um den 8. Merck-Preis.

Die Darmstädter Tage der Fotografie sind 2004 aus einer Initiative von Fotografen entstanden und werden ab 2019 vom Kunstforum der TU Darmstadt organisiert. Inzwischen zählt das internationale Festival zu den wichtigsten deutschen Fotoereignissen. Es setzt relevante Themen und fördert den interdisziplinären Diskurs in der Fotografie.

Zehn Tage lang beleuchten zahlreiche Aktionen ein Schwerpunktthema aus unterschiedlichen Perspektiven: Fotoausstellungen, Fachsymposien und Diskussionen geben der Auseinandersetzung über Fotografie eine einzigartige Dichte. Zum Festival erscheint ein umfangreicher Katalog

Neukonzeption des Wettbewerbs

Der mit 10.000 Euro dotierte Merck-Preis ist ein zentrales Element des Festivals. Die Verleihung des Merck-Preis als Auftakt am Eröffnungsabend ist einer der Höhepunkte des Festivals. Die zehn Finalistinnen und Finalisten aus dem Wettbewerb werden zusammen im Designhaus auf der Mathildenhöhe präsentiert. Aus dieser Auswahl wird eine Arbeit für den Merck-Preis ausgewählt. Neu ist, dass erstmals zehn Finalistinnen und Finalisten aus dem Wettbewerb zusammen in einer kuratierten Ausstellung im Designhaus auf der Mathildenhöhe präsentiert werden. Wie bislang auch, wird nur eine Arbeit für den Merck-Preis (10.000 Euro) gekürt. Die Bekanntgabe und Preisverleihung findet im Rahmen der Festivaleröffnung am 24. April um 18 Uhr im Designhaus statt.

Die Jury

Alexandra Lechner (Fotografin/DTdF-Mitbegründerin/RAY-Kuratorin), Ute Noll (On Photography, Bildredaktion DU), Marcel Rauschkolb (Vorstand DTdF), Julia Reichelt (Leiterin des Kunstforum der TU), Prof. Dr. Kris Scholz (Hochschule Darmstadt), Gregor Schuster (Fotograf/DTdF-Mitbegründer)

Jahresthema 2020:

Skurrile Fluchten – Humor in der Fotografie

Humor und Fotografie haben mehr Gemeinsamkeiten als vordergründig ersichtlich ist.

Beide durchleuchten bestehende Verhältnisse, überspitzen Ereignisse und verarbeiten Erfahrungen aus einem eigens ausgewählten Blickwinkel. Fotografie visualisiert mit präziser Pointierung, skurrilen Perspektiven, konzentrierten Momenten oder einer eigenwilligen Inszenierung die Welt, in der wir leben. Erst durch eine entrückte Betrachtungsweise gewinnen wir neue Einsichten.

Humor schaut charmant auf Alltägliches, skizziert mit leicht verschobenem Blick das Gegenteil, spielt mit vordergründigen Assoziationen – und Hintergründiges blitzt auf. Humor oder Satire im Bild können komische Situationen, überraschende Wendungen und unerwartete Widersprüche sichtbar machen.

Die distanzierte oder verschobene Betrachtungsweise vermittelt uns neue Perspektiven – und im Idealfall lässt sich aus den unerwarteten Erkenntnissen gesellschaftliches Handeln ableiten. Sie machen in jedem Fall den Ernst des Lebens erträglicher und hinterfragen unsere Einstellungen, Werte und Vorurteile. Wir suchen Bilder und Serien, die uns ernsthaft und/oder auf lustige Weise neue Sichtweisen und Positionen offenbaren.

Teilnahme am Wettbewerb

Teilnehmen können alle Fotografen/innen und Künstler/innen, die mit dem Medium Fotografie arbeiten, sowie alle Studierende der z.B. der Fachrichtungen Kunst, Design und Fotografie ebenso wie Fotoassistenten/innen. Alle Genres der Fotografie sind zugelassen und können als in sich geschlossene Serie oder als Einzelbild eingereicht werden. Eine eigenständige, zeitgenössische Position soll erkennbar sein. Der Merck-Preis fordert eine konsequent umgesetzte und qualitativ hochwertige Arbeit bis zur Präsentation vor Ort.



Einsendeschluss

Einsendungen für das Rahmenprogramm und den Merck-Preis der Darmstädter Tage der Fotografie 2020 müssen bis zum **15. November 2019** (Posteingang) komplett eingetroffen sein.

Es besteht die Möglichkeit einer Fristverlängerung bis zum **29. November 2019** (Posteingang), um auch nach dem offiziellen Termin Arbeiten einzureichen. Für diese Verlängerung werden zusätzliche 10 EUR Bearbeitungsgebühr fällig.

Einsendung der Arbeiten/Serien

Die Einsendungen müssen in einer geschlossenen Verpackung zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular eingehen.

Anmeldeunterlagen online (Onlineformular): <https://www.dtdf.de/bewerbung> (bzw. das Formular auf Seite 5 in diesem PDF)

Die zur Bewerbung eingereichten Arbeiten/Serien müssen Aufsichtsvorlagen sein. Eine Präsentation im Format DIN A4 ist ausreichend, maximal jedoch 30 x 40 cm. Es können ca. 10 Aufsichtsvorlagen eingereicht werden, die auf der Rückseite mit Namen und Adresse des Autors gekennzeichnet sein müssen. Eine Beschreibung der Arbeit/Serie ist beizufügen, die sowohl die gesamte Anzahl der Bilder mit endgültigen Größenangaben und der Form der Ausstellungspräsentation beinhaltet, sowie ein kurzes Exposé über die Arbeit (max. eine halbe DIN A4 Seite bzw. ca. 1.000 Zeichen). Eine Kurzbiographie über Ausbildung, Ausstellungen, Stipendien oder Publikationen ist erwünscht.

Anerkennung der Juryentscheidungen

Die Entscheidungen der Jury sind bindend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die Konditionen, die in dieser Ausschreibung dargelegt sind. Die für die Wettbewerbsausstellung der „Darmstädter Tage der Fotografie 2020“ ausgewählten Teilnehmer sagen verbindlich zu, an der Ausstellung teilzunehmen.

Organisation: Das Festival ist eine gemeinnützige Veranstaltung. Die Darmstädter Tage der Fotografie werden vom Team des Kunstforum der TU Darmstadt organisiert und verantwortet. Der Veranstalter agiert als Vermittler zwischen Ausstellungsort und Künstler. Er übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit, die Realisation des Ausstellungskataloges sowie die Organisation des gesamten Festivalprogramms. Für den Katalogbeitrag sind entsprechende Druckdaten zur Verfügung zu stellen. Der An-/Abtransport der ausgewählten Arbeiten wird in Absprache mit den Nominerten von den Veranstaltern übernommen bzw. unterstützt. Der Aufbau der Arbeiten wird vom Veranstalter geleistet. Eine entsprechende Hängung wird im Vorfeld abgesprochen und den vorhandenen Möglichkeiten angepasst.

Alle zehn Nominierte werden für das Eröffnungswochenende eingeladen: Das beinhaltet zwei Übernachtungen, Teilnahme am Symposium und Künstlerdinner (25. April 2020). Reisekosten werden bis zu einer Höhe von 250 Euro übernommen.

Einreichadresse

Technische Universität Darmstadt
Kunstforum der TU Darmstadt / DTF
Hochschulstr. 1
D - 64289 Darmstadt

Email: info@dtdf.de / www.dtdf.de / Telefon: +49.6151.27 16 08

Die Zusendungen aus dem Ausland müssen zollfrei (Inhalt ohne Wert) deklariert sein.

WICHTIG:

Bitte vor Absenden der Unterlagen per Post das Online-Registrierungsformular auf der Website (<https://www.dtdf.de/bewerbung>) mit den entsprechenden Angaben ausfüllen (& absenden) und zusätzlich als persönlich unterzeichnetes, ausgedrucktes Formular der Sendung beilegen. Dadurch erleichtern Sie uns und Ihnen den bürokratischen Aufwand. Vielen Dank!



Teilnahmegebühr

Bewerber aus Deutschland und EU (SEPA):

Einsendeschluss der Bewerbungen ist der 15. November 2019 (Posteingang)

Die Veranstalter erheben eine Teilnahmegebühr von 25 Euro, die in Form einer Überweisungsbestätigung beiliegen soll.

Für die Fristverlängerung bis zum 29. November 2019 (Posteingang) wird zusätzlich ein Betrag von 10 EUR fällig, somit 35 EUR gesamt.

Bewerber aus anderen Staaten:

Einsendeschluss der Bewerbungen ist der 15. November 2019 (Posteingang)

Die Veranstalter erheben eine Teilnahmegebühr von 30 Euro, die in Form einer Überweisungsbestätigung beiliegen soll.

Für die Fristverlängerung bis zum 29. November 2019 (Posteingang) wird zusätzlich ein Betrag von 10 EUR fällig, somit 40 EUR gesamt. Die Zusendung der Bewerbungsunterlagen muss zollfrei (Inhalt ohne Wert) deklariert sein. Die Veranstalter kommen nicht für Kosten auf, die durch den Zoll entstehen.

Den Arbeiten sind alle geforderten Unterlagen beizufügen. Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden der Jury nicht vorgelegt. Die Veranstalter haften weder für Schäden an eingesandten Arbeiten noch für deren Verlust.

Ein Exemplar des Ausstellungskataloges 2020 (VK 25 EUR) wird allen Bewerbern auf Wunsch und gegen eine Schutzgebühr von 15 EUR, unabhängig von der Auswahl durch die Jury oder einer Teilnahme an der Ausstellung, zugeschickt.

Rücksendung der Arbeiten

Die Verpackung muss so beschaffen sein, dass sie für die Rücksendung der Arbeiten wiederverwendet werden kann. Der Rückversand erfolgt auf dem Postweg. Entsprechendes Rückporto ist beizulegen. Wird eine andere Form der Rücksendung gewünscht, sollte dies vermerkt sein. Der Rückversand erfolgt unabhängig vom Rücksendungsweg auf Gefahr des jeweiligen Teilnehmers nach der Jurysitzung bis spätestens Ende Januar 2020. Falls die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden sollen, bitte auf dem Anmeldeformular vermerken. Die Quittung für die Teilnahmegebühr wird der Rücksendung beigelegt.

Haftung

Der Bewerber stellt seine Arbeit(en) auf eigenes Risiko zur Verfügung. Vom Eingang der Arbeiten bis zum Zeitpunkt der Rücksendung an den jeweiligen Teilnehmer haftet der Veranstalter weder für Schäden an eingesandten Arbeiten noch für deren Verlust. Eine sorgfältige und sachgemäße Behandlung sichern die Veranstalter selbstverständlich zu.

Urheberrecht und Recht am eigenen Bild

Jeder Teilnehmer versichert mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular, dass er alleiniger Urheber der eingereichten Arbeiten ist, dass er über die Arbeiten und die daran bestehenden Nutzungsrechte frei verfügen darf und dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind. Die Teilnehmer haben außerdem dafür einzustehen, dass abgebildete Personen oder die Inhaber der Rechte an abgebildeten Werken der bildenden oder angewandten Kunst sowie die Urheber von Bildern, aus denen die eingereichten Arbeiten durch eine Bearbeitung oder Umgestaltung entstanden sind, die Einwilligung zur Veröffentlichung und Verwertung der Bilder – einschließlich der publizistischen Auswertung im Rahmen des Festivals – in nachweisbarer Form erteilt haben. Alle Patent- und Urheberrechte bleiben beim Teilnehmer. Diese gesetzlichen Rechte zu überwachen ist Aufgabe des Teilnehmers.

Nutzungsrechte

Alle eingereichten Arbeiten dürfen für das Festival und seine publizistische Auswertung genutzt werden. Die Darmstädter Tage der Fotografie haben insbesondere das Recht, die von der Jury zu diesem Zweck ausgewählten Arbeiten auszustellen sowie in Zeitungen, Zeitschriften und anderen Publikationen und Medien zu veröffentlichen – allerdings nur im Rahmen des Festivals und seiner publizistischen Auswertung. Für diese Nutzung können die Teilnehmer keinen Anspruch auf ein Nutzungshonorar geltend machen.

Stand der Ausschreibung August 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Darmstädter Tage der Fotografie 2020: Skurrile Fluchten – Humor in der Fotografie
Bewerbung zur Ausstellung im Festival-Programm und um den 8. Merck-Preis

Lieferadresse
 Technische Universität Darmstadt
 Kunstforum der TU Darmstadt / DTFD
 Hochschulstr. 1
 D - 64289 Darmstadt

WICHTIG:

Dieses Teilnahmeformular bitte ausfüllen, ausdrucken und unterschrieben zusammen mit den Arbeiten per Post mitschicken.

Name Vorname

Straße/Nr.

PLZ Ort

Telefon Mobil

Email

Titel der eingereichten Arbeit

Anzahl

Exposé Kurzbiographie liegt bei

Teilnahmegebühr bis 15.11.2019 25 EUR Inland und EU (SEPA)/30 EUR andere Staaten > Posteingang bis 15.11.2019
 Fristverlängerung bis 29.11.2019 35 EUR Inland und EU (SEPA)/40 EUR andere Staaten > Posteingang bis 29.11.2019

Überweisungsbestätigung liegt bei Name des Kontoinhabers:

Rücksendung der eingereichten Arbeiten ausreichend Rückporto liegt bei Arbeiten nicht zurücksenden

Bestellung des Katalogs 2020 (15 EUR extra) ja, 15 EUR bitte bei Anmeldung überweisen nein

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass mir die Teilnahmebedingungen der Darmstädter Tage der Fotografie 2020 bekannt sind und ich die in der Ausschreibung genannten Bedingungen anerkenne, sowie meine Bewerbungsunterlagen vollständig beiliegen.

Die Daten werden zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und aller damit einhergehenden Nutzungen verarbeitet. Nach Beendigung werden die Daten gelöscht.

Ort Datum Unterschrift

Bankverbindung: Darmstädter Tage der Fotografie, Volksbank Darmstadt Südhessen eG
 IBAN: DE49 5089 0000 0000 8660 16, BIC: GENODEF1VBD
 Verwendungszweck: Merck-Preis